

Joachim Güntzel

Am Anfang war der Mensch

Die Entmenschlichung
der ökonomischen Theorie und
ihre dramatischen Folgen

Metropolis Verlag
Marburg 2015

Bibliografische Information Der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <<http://dnb.ddb.de>> abrufbar.

Metropolis-Verlag für Ökonomie, Gesellschaft und Politik GmbH

<http://www.metropolis-verlag.de>

Copyright: Metropolis-Verlag 2015

Alle Rechte vorbehalten

ISBN 978-3-78316-1142-4

Inhalt

Vorwort	11
----------------------	-----------

Kapitel 1

Der Mensch als Grundstein der ökonomischen Modellbildung	13
---	-----------

1.1 Eine provokante These	13
1.2 Welcher Mensch?	19

Kapitel 2

Große Ökonomen und ihre Sicht des Menschen	35
---	-----------

2.1 Der Mensch und seine „Animal Spirits“: John Maynard Keynes	39
2.2 Der Mensch als schöpferischer Zerstörer: Joseph Alois Schumpeter	73
2.3 Der Mensch und die Psychologie der Massen: Walter Adolph Jöhr	88
2.4 Der Mensch als Egoist und moralisches Wesen: Adam Smith	102
2.5 Zwischenfazit	110

Kapitel 3

Die schleichende Vertreibung des Menschen aus der Ökonomik ...	113
---	------------

3.1 Von der Immunisierung zur Ideologisierung	118
3.1.1 Die Geburt des homo oeconomicus: Rationalität als Zwang oder als Gelegenheit?	119
3.1.2 Das Ricardianische Laster – oder: „Stop talking and get on with the Job!“	124
3.1.3 Der homo oeconomicus – ein Auslaufmodell?	127
3.2 Stimmen aus dem Off	128
3.2.1 Das erstaunliche Geständnis des Alan Greenspan	129
3.2.2 Warum falsche Modelle zu echten Krisen führen	134

Kapitel 4

Die notwendige Rückkehr des Menschen	143
4.1 Das Problem der Ungewissheit	145
4.1.1 Was ist Wahrscheinlichkeit?	145
4.1.2 Die Umkehrung des Wahrscheinlichkeitsproblems durch Animal Spirits	157
4.2 Zurück zur Philosophie: Intentionalität als Fundament eines neuen Menschenbildes in der ökonomischen Theorie	164
4.2.1 Der Begriff der Intentionalität bei John R. Searle	165
4.2.2 Der Mensch handelt immer als Ganzes: Plädoyer für ein neues Menschenbild in der Ökonomik	168
4.3 Ausblick: Der homo post-oeconomicus und die Struktur wissenschaftlicher Revolutionen	171
Literatur	175